Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 232. Montag, den 5. October. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. und 3. October 1846.

Die Herren Gutsbesitzer v. Doliva aus Bromberg, Graf v. Borke aus Königsberg, Herr Dr. med. Haussner aus Pirna, Herr Officier Baron v. Osten-Sacken aus Stettin, die Herren Kaufleute Julius Kulpa u. Burg aus Berlin, Schneider aus Düsseldorf, log. im Englischen Hause. Die Herren Rittergutsbesitzer v. Palubicki aus Stangenberg, Stemert nebst Frau aus Stolzenfeld, Hr. Ober-Amtmann Föller Masken, Herr Wegebaumeister Ehrenreich nebst Frau aus Dirschau, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer F. Wunderlich aus Königsdorf, E. Rentel aus Königshof, Herr Pr. Lieutenant im 4. Uhlan.-Regt. Baron v. Keudel aus Treptow a/R., die Herren Kaufleute M. Pollnow aus Tilsit, F. Dehn aus Königsberg, G. Herrmann aus Insterburg, E. Krause nebst Tochter aus Memel, Frau Wittwe Knopka aus Liebau, log im deutschen Hause. Herr Rittergutsbesitzer Spott aus Oschetken, Herr Stud. jur. Schmidt aus Berlin, log. im Hotel de Thorn. Herr Lieut. v. Baczko aus Stargard, Herr Amtmann Möves aus Ahlbech, log. in den 3 Mohren.

Bekanntmachungen.

1. Die Correspondenz-Beförderung mit den Dampfschiffen zwischen Neufahrwasser und Königsberg hört mit dem heutigen Tage auf.

Danzig, den 3. October 1846.

Königliches Ober-Post-Amt.

2. Die in der Zeit vom 4. bis einschließlich den 10. September c. uns übergebenen Staatsschuldscheine sind, mit den neuen Zins-Coupons versehen, von Berlin zurückgekommen und können nunmehr täglich, in den Vormittagsstunden von

9 bis 12 Uhr, gegen Vollziehung der auf den Verzeichnissen entworfenen Quittung, in Empfang genommen werden.

Danzig, den 2. October 1846.

Königl. Regierungs-Haupt-Kasse.

3. Den Gewerbetreibenden der Stadt und der dazu gehörigen Vorstädte, welche zur Gewerbesteuer-Abtheilung Litt. C. für die Gast-, Speise-, Schankwirthe und Conditors gehören und die nach Vorschrift des Gewerbe-Steuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820 eine Steuer-Gesellschaft bilden, der die Vertheilung der Steuer unter sich durch ihre selbst zu wählenden Abgeordneten obliegt, machen wir hiemit bekannt, daß zur Wahl dieser Abgeordneten, Behufs Vertheilung der Gewerbesteuer für das Jahr 1847 ein Termin zu

Mittwoch, den 7. October, um 10 Uhr Vormittags, auf unserm Rathhause anberaumt worden.

Wir fordern daher sämmtliche zu dieser Abtheilung gehörende Gewerbetreibende auf, in dem angesetzten Termin sich zahlreich einzufinden mit der Verwarnung, daß von jedem Ausbleibenden angenommen werden muß, daß er sich der Wahl der Erscheinenden unterwerfe.

Danzig, den 30. September 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Daß der hiesige Kaufmann Adolph Eisenack und dessen Braut Fräulein Amalia Laura Stanke vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 4. ds. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 5. September 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

5. Unser Bedarf an Schreibmaterialien, Farbematerialien, bestehend in Bleiweis, Diesbacher Blau, Schlemmkreide, geglühtem Kienruß, Silberglätte und Leinöl; so wie an sogenannten kleinen Materialien, als: Leim, Rüböl, Baumöl, Borar, Schlagloth, Salz, Schwefelsäure, Salzsäure, Blauholz, Kupferwasser, schwarzem Pech, Talg u. s. w. für das Jahr 1847, soll im Wege der Licitation dem Mindestfordernden übertragen werden. Indem wir Lieferungslustige hiezu einladen, bemerken wir, daß die Lieferungs-Bedingungen, ohngefähren Bedarfs-Angaben, so wie die Revisions-Vorschriften, in den gewöhnlichen Dienststunden des Vor- und Nachmittags in unserm Geschäftslocale, Hühnergasse No. 323., zur Einsicht bereit liegen. Die schriftlichen, versiegelten, auf der Adresse mit dem Vermerk „Licitation auf Schreibe- oder Farbe- und kleine Materialien“ versehenen Gebote bitten wir bis zum 15. November cr. an uns gelangen zu lassen. Der Termin zur Abhaltung der Licitation in unserm Geschäfts-Locale, ist auf den 16. November c., Vormittags Punkt 9 Uhr, festgesetzt.

Danzig, den 1. October 1846.

Königl. Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

6. Die Uebernahme der, hierselbst und in Weichselmünde, für das unterzeichnete Artillerie-Depot, in dem Zeitraume vom 1. Januar 1847 bis ultimo Dezember 1847, vorkommenden Lohnfuhren, soll dem Mindestfordernden überlassen werden. Wir haben zur Ermittelung desselben einen Submissions- und Licitations-Termin auf den 23. October c., Vormittags 11 Uhr, in unserm Bureau am großen Zeughause angesetzt, und werden Unternehmer zur Einreichung von versiegelten Submissionen bis zum 22. d. M., so wie zur Wahrnehmung des Termins hiermit eingeladen.

Die diesfälligen Bedingungen können in unserm Bureau jederzeit eingesehen werden.

Danzig, den 1. October 1846.

Das Artillerie-Depot.

Entbindung.

7. Die heute Mittag 1 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, von einem gesunden Knaben, zeige ich hiermit statt besonderer Meldung ergebenst an.

Danzig, den 3. October 1846. Johann Gottlieb Napierski.

Verlobung.

8. Die gestern vollzogene Verlobung meiner ältesten Tochter Bertha, mit Herrn Lieutenant L. Kätelhodt, zeige ich statt jeder besondern Meldung, Verwandten und Freunden hiemit ergebenst an. J. Kunze, Wittwe.

Ludwigsthal, den 4. October 1846.

Todesfälle.

9. Gestern Abends um 11 Uhr starb nach einem zehntägigen Krankenlager und acht und vierzigstündigem schweren Todeskampfe, an einem Schleimfieber, meine innigst geliebte Gattin Karoline Henriette geb. Hanke, in einem Alter von 44 Jahren und im 19ten Jahre einer höchst glücklichen Ehe. Diesen, mir und meinen 3 Kindern unersetzlichen Verlust zeige ich tiefbetrübt meinen Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme, ergebenst an. Schwonke, Lehrer.

Danzig, den 3. October 1846.

10. Unser am 28. v. M. gebornes Söhnchen hat Gott wieder zu sich genommen. Es ist gestern Abend 9 Uhr sanft und ruhig entschlafen.

Danzig, den 3. October 1846. Dr. G. Röper und Frau.

Literarische Anzeige.

11. Im Verlage von A. L. Pockwitz in Hannover ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432., zu haben:

Henrichsen, Johann. **Praktische, auf mehrjährige Erfahrung begründete Anweisung zur Anfertigung der**

verschiedenartigsten Cigarren, wie solche auf die leicht ausführlichste und wohlfeilste Weise herzustellen sind. Unter genauer Bezeichnung derjenigen Tabacke, welche besonders hiezu sich eignen und mit einander verwendet werden; verbunden mit allen sonst noch dazu erforderlichen Belehrungen, nebst zehn Abbildungen, so daß die Fabrication von Jedermann als ein zeitgemäßer und gut lohnender Erwerbszweig betrieben werden kann. Geh. Preis 7½ Sgr.

Anzeigen.

12. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.**

empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Getreide, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien ohne dem Versicherer eine Nachschuss-Verbindlichkeit aufzuerlegen. Die Policen werden sogleich vollzogen und jede nähere Auskunft ertheilt stets gerne der Haupt-Agent A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse No. 978. gegenüber der Kuhgasse.

13. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.**

übernimmt auch zu den billigsten Prämien Versicherungen gegen Strohmgefahr und hat zur Vollziehung der betreffenden Anträge ermächtigt—ihren Haupt-Agenten A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse No. 978. gegenüber der Kuhgasse.

14. Vermittelst einer von mir erfundenen Putzdrahtbespinn-Maschine ist es mir möglich zu jeder Zeit Hut- u. Haubendraht in bester Qualität für den Messpreis zu liefern. August Hoffmann, im Glockenthor.

15. **Anton Haschke, Tapezierer u. Decorateur** aus Wien, empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum bei seinem Wohnungs-Wechsel aus der Schmiedegasse nach der Heiligen Geistgasse 798. im Hause des Conditor Herrn Dobbelmund, und bittet das ihm bisher gegebene Vertrauen auch ferner zu schenken und mit gütigen Aufträgen, die nach dem neuesten Wiener Geschmack und billigsten Preisen ausgeführt werden sollen, zu beehren.

16. Zu der Dienstag, d. 6. October c., in Heiligenbrunn angekündigten Auction kommt noch ein 5-jäht. s. Wallach und 2 Schweine.

Tanz-Unterricht.

17. Einem geehrten Publikum erlaube mir hiedurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in den ersten Tagen des Novembers von einer größern Reise aus dem südlichen Deutschland nach Danzig wieder zurückkehre, um wie früher Tanzunterricht zu ertheilen. Da ich von nun an ganz allein dem Unterricht mich widmen will, so bin ich jezt im Stande, was bei früherm Verhältniß zum Theater nicht immer geschehen konnte, ungestört die Stunden abhalten zu können. Die geehrten Eltern und Vormünder, die schon früher ihre Kinder und Zöglinge mir anzuvertrauen die Güte hatten, bitte ich, mir auch ferner ihr geneigtes Vertrauen zu schenken u. versichert zu sein, daß ich durch meinen Unterricht hauptsächlich auf eine edle, schöne Haltung des Körpers zu wirken suche.

Neue Quadrillen und Contretänze, die ich jezt vielfältig kennen zu lernen Gelegenheit hatte, bringe ich mit, und glaube ich auch dadurch zu allen Arrangements in der nächsten Wintersaison willkommen zu sein.

Anmeldungen für meinen Unterricht wird Herr Theodor Bertling, Heil. Geistg. 1000., anzunehmen die Güte haben.

Richard Fricke,
Balletmeister und Tanzlehrer.

Venedig, den 19. September 1846.

18. Mit dem heutigen Tage schließe ich mein in der Wollwebergasse 550. geführtes Geschäft als Juwelier-, Gold- und Silberarbeiter. Meinen werthen Kunden für das mir bewiesene Vertrauen dankend, bitte ich Sie, solches auf meinen Nachfolger, Herrn Carl H. Momber, übertragen zu wollen.

Danzig, den 5. October 1846. D. W. Lohmann.

Mit Bezug auf vorstehende Annonce des Herrn D. W. Lohmann, erlaube ich mir Einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft von heute ab aus dem Glockenthor No. 1951. nach der Wollwebergasse No. 550. verlegt habe, und indem ich meine geehrten Kunden freundlichst ersuche, das mir bisher geschenkte Wohlwollen auch ferner zu erhalten, empfehle ich mich zugleich auch den werthen Geschäftsfreunden des Herrn Lohmann, unter Zusicherung billigster Preise bei strenger reeller Bedienung, ergebenst.

Carl H. Momber,
Danzig, den 5 October 1845. Juwelier, Gold- u. Silber-Arbeiter.

19. **Mein Comtoir befindet sich von heute ab Gerbergasse No. 68.** **Frd. Garbe.**

Danzig, den 1. October 1846.

20. Bei der Veränderung meiner Wohnung vom Hl. Geistthor nach dem Frauenthore No. 946. empfehle ich mich im Verfertigen aller Arten Putz, wie auch Seidenzeuge und Bänder zu färben, Nett, Blonden und Wollenzeuge zu waschen.

Laura Janzen.

21. 400 rtl. a. Wechs. u. and. Sicherh. w. ges. unt. E 2. i. Int.-C.

22. Heute Abend Gänsebraten a Portion 2½ sg. am Frauenth. i. d. 2 Flaggen.

23. **Von jetzt ab wohne ich in der Hundegasse (am Kuhthor 292. Wosché, Gesch.-Commiss.**

24. Brüggemann Naturgeschichte 8 Bde. (4 Bde Kpfr. u. 4 Bde. Text) hFzbd. st. 22½ rtl. f. 7½ rtl.; Sue Mathilde 18 Bdchn. 27 sg.; Byron's Gedichte mit 10 Stahlst., eleg. Leinwbd. 15 sg.; Naturgeschichte in Bildern 12 Hefte 1 rtl.; Gesetzsammlung pro 1806—36 Ppbd 6 rtl.; Brockhaus Conversations-Lexikon 8te Aufl. 12 Bde. eleg. hFzbd. 10 rtl.; Brandes Naturlehre m. Kpfr. gr. 8. eleg. Leinwbd. Lpz. 844. st. 4⅓ rtl. f. 3 rtl.; Berliner Kalender f. 1834 mit Kpf. auf Ost- und Westpreußen bez. 15 sgr.; Mannkopf Ergänzungen der Preuß. Gesetzbücher 7 Bde 2½ rtl. Alle Schulbücher stets vorräthig in der Antiquariats-Buchhandlung von Theodor Bertling in Danzig, Heil. Geistgasse No. 1000.

25. **Konzert u. Schlachtmusik i. Karmann'schen Garten.**
Montag, den 5. d. M. findet das bereits angekündigte letzte Konzert für Militairmusik im beleuchteten Garten und zum Schluß eine große Schlachtmusik mit wirklichem Kononen- und Gewehr-Feuer, in derselben Art wie am 21. v. M. statt. Zum Schluß große Militair-Polka v. Canthal bei Bengalischer Beleuchtung. Anfang 5 Uhr. Entree a Person 3 Sgr. Kinder die Hälfte.

26. **Schröders Garten und Salon im Jäschkenthale.**
Morgen, Dienstag den 6., Konzert. Voigt, Musikmeister.

27. **Dienstag, den 6. October** c., bleibt mein Local wegen einer Festlichkeit für anderweitigen Besuch geschlossen. Jäschkenthal. Spliedt.

28. Ein erfahrner Materialist bittet eine hiesige Kaufmannschaft um baldige Beschäftigung und kann sogleich antreten. Näheres am Jacobsthor No. 904.

29. Für ein Comtoirgeschäft wird ein Lehrling gesucht, der die erforderlichen Schulkenntnisse besitzt. Das Nähere Frauengasse No. 855.

30. Wer kl. Hosennäherg 866. einen Hausschlüssel abgiebt erh. g. Belohn.

31. Eine angemessene Belohnung demjenigen, der eine am 2. d. verloren gegangene braune Geldtasche, in welcher sich ca. 6 rtl. befanden, gr. Gerbergasse No. 362. abliefert.

32. Ein schwarz seidener Regenschirm u. 1 Reitpeitsche ist am 1. d. M. Vormittags auf dem Wege von Oliva bis Strieß verloren worden. Der Wiederbringer erhält Brodbänkengasse No. 709. eine Belohnung.

33. Eine Schneiderin, die mehrentheils außer dem Hause beschäftigt ist, wünscht bei ruhigen anständigen Einwohnern als Mitbewohnerin. Näheres Goldschmiedeg. 1099.

34. Es werden 1500 rtl. zur 1sten oder 500 rtl. zur zweiten Stelle bei voller Sicherheit unter hiesigem Gericht gesucht. Baldige Adressen erbittet man B. 129. am altstädtschen Graben No. 1296.

35 Auf echt brüch. Torf w. bill. Meßen angen. Langgm. 490. b. Fr. Wüssel

36. Fünfzig Thaler werden auf 3 Monate gegen gute Zinsen von einem prompten Zahler gesucht. Adressen unter F. h. im Intelligenz-Comtoir.

V e r m i e t h u n g e n.

37. Das Haus Jopengasse No. 597. ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Nähere Langgasse No. 522|23.

38. Haueng. No. 881. ist Zimmer mit Meubl. u. Aufw. billig, gleich z. verm.

39. Langenmarkt 451. sind 3 Zimmer m. Meubl. an einz. Herren gleich zu v.

40. Wegen Versetz. i. Ritterg. 1683. e. Wohn. m Küche, Kell. u. Bod. z. v.

41. Hundegasse No. 333. ist das Lokal von 3 Stuben, Küche. Boden und Keller mit besonderer Thüre, wegen Versetzung eines Beamten, sogleich zu vermiethen und das Nähere daselbst zu erfahren.

42. Die Wohngelegenheit des Hrn. General-Majors v. Zaluskowski auf Neugarten 520., bestehend aus 10 Zimmern, Küche, Gesindestube, Speisekammer, Stall und Wagenremise nebst Eintritt in den Garten, ist zu Ostern k. J. anderweitig zu vermiethen. Näheres Näthlergasse No. 420.

43. Schmiedegasse 292. ist ein meublirtes Zimmer mit Kabinet zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

Auction zu Heiligenbrunn

44. Dienstag, den 6. October d. J., 10 Uhr Vormittags, sollen auf Verlangen des Herrn Gutsbesitzer Randt, zu Heiligenbrunn in dem von ihm bewohnten Grundstücke öffentlich versteigert werden:

Winterobst jeder Gattung auf dem Stamme und zwar der ganze Ertrag des zum Grundstück gehörigen Gartens, mehrere Pferde und Ackergeräthe, Mobilien, Wirthschaftsgeräthe, 1 Parthie Ziegel u. Dachpfannen, 30 mille abgelagerte Zigarren guter Qualität u. 3000 Bouteillen rothen u. weißen Wein, Rum u. Arrac. Fremde Gegenstände können zum Mitverkauf dahin gebracht werden.

1 Parthie Pecco-Thee in ¼-Packeten.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Auction mit Heeringen.

45. **Mittwoch, den 7. Oktober c., Nachmittags 3 Uhr**, werden die unterzeichneten Mäkler **im Heerings-Magazin des Eichwald-Speichers**, dem Krahnthore gegenüber, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Eine Parthie Groß- u. Klein-Berger Heeringe.

Rottenburg. Görtz.

46. Dienstag, den 13. October d. J., Mittags 1 Uhr, wird das Grundstück am Fischmarkt No. 1594. auf freiwilliges Verlangen im Artushofe versteigert wer-

den. Dasselbe besteht aus 2 massiven Wohnhäusern und 1 Vorgebäude zum Ladengeschäft, 5 Zimmern, 3 geräumigen Böden und 1 Kellerraum, und eignet sich seiner Räumlichkeit wegen vorzüglich zum Waarenhandel. Die darauf eingetragenen 1700 Rthlr. sind nicht gekündigt. Das Nähere ist täglich zu erfahren bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

47. **G. H. Grieshammer in Leipzig.**

Grosso-Lager in Hamburg u. Leipzig, von Engl. 3 Kronen-Stahl — welcher den Inneberger aus Steyermark an Güte übertrifft, schön schweißt und beträchtlich billiger ist (laut Circulair v. November 1845 alleiniger Inhaber dieses Stahles.)

Lager von rothem Karmin von Paris zum Fabrik-Preis in Original-Packung von 1 Unze von No. 6. bis No. 40., von $2\frac{1}{2}$ bis 12 Francs. (Letzterer das Feinste was in Paris fabrizirt wird a 3 rtl. 6 sgr. pro Unze.)

Lager fein polirter Stahlplatten von extrafeinem Engl. Gußstahl zum Stahlstich, Glätten u. s. w. a $\frac{3}{4}$ bis 1 sgr. p. Leipz. □Zoll.

Agentur des usp. Hauses Marriott u. Atkinson in Sheffield in extraf. Engl. Guß-, Kutschfeder- u. andern Stahlen u. Feilen und Stahlblechen.

Agentur u. Lager der Buchdruck- u. Steindruck-Farben-Fabrik d. Herrn Chr. Hostmann in Celle bei Hannover.

Agentur u. Lager der Broncen-Farben-Fabrik d. Herrn Paul Rupprecht in Nürnberg.

48. Beste echte Wachs-, Warschauer Stearin- und Motard's künstliche Wachslichte zu den billigsten Preisen, sowie auch eine neue Art vorzüglich schöner weißer Talglichte mit doppelt gedrehtem Spardochte, à 6 Sgr. pro ℔, empfiehlt aus seiner Fabrik: 1sten Damm, und Niederlage: Langenmarkt C. G. Gamm.

49. Holzmarkt No. 2046. zwei Treppen hoch, stehen zwei polirte Sopha-Bettgestelle zum Verkauf.

50. In Hochstrieß No. 23. ist ein ganz guter mahagoni Schreib-Sekretair und Nähtisch zu verkaufen.

51. Tagnetergasse No. 1311. stehen 12 birkene pol. Rohrstühle bill. z. verk.

52. Ein großer Tuch-Reisemantel ist billig zu verkaufen Brodbänkengasse 698.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 232. Montag, den 5. October 1846.

53. Gute alte Ziegel und ein alter Ofen sind sehr billig zu verkaufen in der Bootsmannsgasse No. 1175

54. 24 neue moderne Rohrstühle stehen Breitegasse 1197. billig zum Verkauf.

55. Engl. Tisch-, Rasir-, Federmesser u. Scheeren, Tabatieren, Brieftaschen, Cigarren-Etuis u. Geldtaschen empf. **J. B. Oertell & Co.**, Langgasse 533.

56. **Eine neue Zusendung**

der neuesten Winteranzüge

erhielt das erste Berliner-National-Herren Kleider-Magazin,

welches ich in Commission übernommen. Da es nur noch kurze Zeit hier bleibt, empfehle ich solches einem hochgeehrten Publikum zu baldigem Ankauf, denn diese Billigkeit der Preise ist wahrhaft erstaunlich; es verkauft:

1 Tuch-Palitot	a 7	— 14	rtl.
1 Buckskin-do. oder Sack	a 8	— 15	rtl.
do. Beinkleider	a $3\frac{1}{2}$	— $5\frac{1}{2}$	rtl.
Westen sehr elegant, in Sammet, Seide und Halbseide	a $1\frac{1}{4}$	— 4	rtl.
Schlaf- und Haus-Röcke in Sammet, Velour und andern Stoffen	a $1\frac{1}{2}$	— 8	rtl.

Knaben-Hausröcke sehr billig.

Das Verkaufslokal ist in meinem Hause am Langenmarkt parterre.

Richter, Conditor.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

57. Nothwendiger Verkauf.

Das in der Dorfschaft Viltoria, im Bezirke des Domainen-Rent-Amts Preuß. Stargardt, sub Numero 16. belegene Kruggrundstück, bestehend aus 6 Morgen 143 □Ruthen Magdeburgisch, einem Wohnhause, einem Gaststalle und einem zweiten Stalle, abgeschätzt auf 839 rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am

3. (dritten) November c.,

Vormittags um 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Preuß. Stargardt, den 6. Juli 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Am Sonntag, den 20. Septbr. 1846, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger u. Schuhmacher Ernst Witte m. Jgfr. Caroline Bollhagen.
Der Müller Wilh. August Hippe m. Wilhelmine Ziegler.
Der Unterofficier Leopold Spangehl m. Jgfr. Charlotte Leskien.
St. Johann. Der Büchsenmacher Johann Heinrich Radike m. Jgfr. Anna Charlotte Simson.
St. Catharinen. Der Brauhelfer Joseph Grimm m. Jgfr. Constantia Marianne Pieper.
Der Bürger u. Schlosser Herr Carl Otto Adolph Tobias m. Fr. Laura Mathilde Hoffmann, geb. Foss.
Der Kaufmann Herr Carl Friedrich Wolbye m. Jgfr. Maria Malischinski.
Der Unterofficier Herr August Herrmann Alsleben m. s. v. Br. Renate Caroline Höffner.
Der Maler Adolph Alexander Möws m. s. v. Br. Dorothea Wilhelmine Antowska.
St. Salvator. Der Klempnermeister Herr Johann Friedrich Seelmann m. Jgfr. Wilhelmine Charlotte Stange beide zu Tiegenhof.
Herr Johann Carl Pasdach m. Jgfr. Henriette Laura Lenowski.
Der Schlossergesell Anton Friedrich August Brand m. Juliane Elisabeth Bölke.
St. Trinitatis. Der herrschaftl. Diener Heinrich Ludwig Mond m. Wilhelmine Henriette Amalie Liss.
St. Bartholomäi. Der Tischlergesell Friedrich Wilhelm Julius Nonhübel m. Julianne Nebarowski.
Carmeliter. Der Junggesell Joseph Grimm m. Jgfr. Constantia Marianne Pieper.
Der Junggesell Carl Benjamin Fiedler m. Jgfr. Marie Bießki.
Der Arbeiter Ernst Mamm m. Barbara Lewandowski.
Der Maler Adolph Alexander Möws m. Wilhelmine Antowski.
Der Arbeiter Adam Friedrich Wessel m. Anne Helene Pohlmann.
Hl. Leichnamm. Der Kunstgärtner Adolph Stachowitz m. Anna Maria Berlin.
Herr Carl Joh. Pasdach m. Jgfr. Laura Henriette Lenowski.
Der Arbeitsmann Carl Benjamin Fiedler m. Anna Maria Bießka.
Der Arbeitsmann Ernst Mumm m. Anna Barbara Lewandowski.
St. Barbara. Der Former und Eisengießer Eduard Robert Schaak m. Auguste Emilie Kalkbrenner.
Der Steuermann Herr Martin Küchler m. Fr. Marie Albertine Schulz geb. Engel.
Der Kaufmann Herr Carl Friedrich Wolbye m. Jgfr. Maria Malischinski.
Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Der Carl Gottlieb König, Arbeiter, m. Carol. Henriette Polke.
Der Wilh. Mierau, Arbeiter Wwr., m. Johanne Henr. Ehlers.
St. Peter. Der Müller Wilhelm August Hippe mit Jgfr. Wilhelmine Ziegler.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 13. bis zum 20. September 1846 wurden in sämmtlichen Kirchspielen 42 geboren, 18 Paar copulirt und 57 begraben.

Angekommene Fremde d. 2 October 1846 mit dem Dampfschiff „Gazelle" v. Königsberg.

Herr Lehrer Krüger, Herr Fähnrich Buschello aus Königsberg, Herr Oeconom Tehling aus Beischiten, Herr Kaufmann Bury, Herr Commis Kulpa aus Berlin, Herr Doctor Haußner aus Dresden, die Herren Oeconomen Bentschke aus Elkenden, Schneider aus Liebersthof, die Soldaten Budgereit u. Schumanski, sowie der Commis Herr Paul aus Königsberg, Herr Gärtner Stachowitz nebst Frau, Fräulein Krüger aus Danzig.